

Ereignisreiche Ferien sind vorbei

► Sechs Wochen Ferien ...

... sind vorbei, liebe Leserinnen und Leser. Sie sind wie im Flug vergangen, sagt man gemeinhin. Doch in diesem Jahr dürfte das etwas anders gewesen sein. Nachdem wir in den ersten Tagen noch Sommer satt hatten, ließ sich die Sonne im August nicht mehr in dem Maße sehen, wie das Schüler (und Urlauber) wohl gern gehabt hätten. Jammern aber hilft nicht, am Montag beginnt die Schule wieder. Vielleicht ein kleiner Trost: Es kann noch einen goldenen Herbst geben. Und: In sechs Wochen sind ja schon wieder Ferien!

Der Albtraum ...

... dass sich die NPD in Kirchheim niederlässt und die „Alte gräflich Leininger Mühle“ kauft, ist vorbei. Lokalpolitiker und Einwohner können aufatmen. Die rechtsgerichtete Partei hat den Kaufvertrag rückgängig gemacht. Was bleibt, sind die Notarkosten, von denen auch der verhinderte Verkäufer einen Teil trägt. Auflagen des Denkmalschutzes sollen zu der Annullierung geführt haben. Nicht jeder will diese Version so



—KARIKATUR ZERNER

recht glauben. Denn gerade am Beispiel Kirchheim hatte die Landesregierung die Kommunalpolitiker in ihrer Haltung bestärkt, nicht das Vorkaufsrecht auszuüben. Innenminister Karl-Peter Bruch ist davon überzeugt, dass die NPD solche Immobiliengeschäfte fingiert, um ihre knappe Parteikasse aufzufüllen. Die Masche, die auf Kirchheim passt: Ein rechter Funktionär

tritt als Kaufinteressent auf und bietet eine weit überhöhte Summe. Besorgte Bürger und Kommunalpolitiker tun alles, um den Rechten die Immobilie wegzuschnappen, auch zu einem nicht gerechtfertigten Preis. Die Gewinner wären die NPD und der Verkäufer, die sich den Reibach teilen. Für diese These spricht, dass der Kaufvertrag annulliert wurde, kaum dass

die Frist verstrichen war, innerhalb der die Gemeinde ihr Vorkaufsrecht hätte ausüben können. Deshalb aber ist der braune Spuk noch nicht verschwunden. Nicht aus Kirchheim, wo nach wie vor offenbar ein Mietverhältnis besteht, und nicht aus Altleiningen. Allerdings darf Kirchheim nun Ideen, was am nördlichen Ortseingang einmal entstehen könnte, weiterspinnen. Auch die Vorschläge der Bürgerinitiative sollten in die Überlegungen einfließen.

Fast 300 Leserinnen ...

... und Leser haben in den Ferien an den RHEINPFALZ-Sommeraktionen teilgenommen. Sie entdeckten Neues in Neuleiningen, im Gienanth-Park, im Pressezentrum, auf der Kläranlage, im Kino oder beim Qi Gong. Ohne unsere Partner, die sich als kundige Führer und Lehrer erwiesen, wären diese Aktionen nicht möglich. Deshalb an dieser Stelle an alle ein herzliches Dankeschön! Bis zum nächsten Jahr.

*Ein schönes Wochenende, auch wenn es herbstlich rau sein sollte,
wünscht Klaus Stenler*